Technologie- und Wissenstransfer

Auf dem Weg zum digital vernetzten, autonomen Bergwerk steht die Industrie vor einer Vielzahl von **technischen Herausforderungen**, sei es beispielsweise die **Entwicklung robuster, bergbautauglicher Sensortechnik, die Nutzung moderner Verfahren der Datenverarbeitung und -visualisierung**, die Steuerung und Regelung von Maschinen und Anlagen, u.a. über geeignete Mensch-Maschine- oder Maschine-Maschine-Schnittstellen, oder die Kommunikationstechnik.

Die Weiterentwicklung von „Advanced Mining Technologies" im Sinne von Bergbau 4.0 mit der **Vision eines digital vernetzten autonomen Bergwerks** werden dazu beitragen, dass zukünftig heute technisch und / oder wirtschaftlich noch nicht gewinnbare Lagerstätten und Rohstoffe sicher, umweltschonend und wirtschaftlich nutzbar gemacht werden und somit langfristig neue Rohstoffpotentiale erschlossen werden können.

Genau hier leistet das **Institute for Advanced Mining Technologies mit seinem interdisziplinären Team** aus den Bereichen Bergbau, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik in den Bereichen Forschung, Lehre und insbesondere auch im Bereich Transfer einen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderung einer nachhaltigen Rohstoffversorgung.

Im Bereich Transfer strukturieren sich die Aktivitäten des AMT entlang von **sechs Aktionsfeldern**:

1) Schaffung von Innovationsräumen

2) Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns

3) Unterstützung bei Existenzgründungen

4) Unterstützung des Prinzips des Lebenslangen Lernens

5) Wirken in Gesellschaft, Kultur und Politik

6) Vernetzung und Kooperation

Lesen Sie hier mehr über unsere Aktivitäten aus den unterschiedlichen Aktionsfeldern!